



Nyke Slawik
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Bittere Enttäuschung aus dem Haushaltsausschuss: Die Koalition lässt Leverkusen erneut im Regen stehen.

Leverkusen, 22.09.2026

Nyke Slawik, MdB
Mülheimer Str. 7a
51375 Leverkusen
Telefon: +49 214-3100285
nyke.slawik.wk@bundestag.de

Berliner Büro:
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-73399
nyke.slawik@bundestag.de

Queerpolitische Sprecherin
Obfrau im Ausschuss für Bildung,
Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Mitglied der Kinderkommission

Stv. Mitglied im Verkehrsausschuss

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat in seiner heutigen Sitzung am 23.09.2026 eine Förderung für das Hallenbad Bergisch-Neukirchen erneut abgelehnt. Durch die fehlende Finanzierung steht das Projekt nun vor dem Aus.

Nyke Slawik, Bundestagsabgeordnete für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Wahlkreis 100 Köln IV-Leverkusen, kritisiert die Entscheidung des Haushaltsausschusses scharf: „Die heutige Entscheidung ist ein herber Rückschlag für den dringend notwendigen Neubau des Hallenbades Bergisch-Neukirchen. Nachdem die schwarz-grüne Landesregierung der Stadt Leverkusen über das NRW-Infrastrukturgesetz den Großteil der nötigen Summe zur Verfügung gestellt hat, wäre die Finanzierung des dringend notwendigen Ersatzneubaus mit der Förderung des Bundes gesichert gewesen. Ich habe nach meinem jahrelangen Engagement für die Finanzierung im Bundestag sehr auf eine andere Entscheidung gehofft und bin enttäuscht, dass es nun erneut nicht funktioniert hat.“

Slawik weiter: „Die Situation ist klar: Das Hallenbad Bergisch-Neukirchen hat eine Restlebensdauer von maximal fünf Jahren. Der Ersatzneubau ist jetzt notwendig, bevor es zu einer Schließung und damit verbundenen Einschränkungen für Vereine, Schulen und die Schwimmschule des Sportpark Leverkusen kommt. Gleichzeitig ist die Zahl tödlicher Badeunfälle in diesem Jahr dramatisch angestiegen, der Rhein gilt dabei als tödlichster Fluss des Landes. Wir brauchen intakte Hallenbäder, um vor allem jungen Menschen die Möglichkeit zu geben, schwimmen zu lernen. Ich erwarte von Karl Lauterbach, dass er als direkt gewählter Abgeordneter der regierenden SPD-Fraktion nun zügig eine Lösung für die fehlende Förderung findet.“

Hintergrund: Nyke Slawik hat 2022 eine Förderung der Sanierung des Hallenbades Bergisch-Neukirchen durch den Haushaltsausschuss ermöglicht, die aufgrund des schlechten Zustands aber nicht umgesetzt werden konnte. Die Förderung eines Ersatzneubaus scheiterte zu Beginn des Jahres 2026 mit



Verweis auf das eigens eingerichtete Förderprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten – Schwimmbäder“.

Auch als Oppositionsabgeordnete stand Nyke Slawik zur Thematik in engem Austausch mit der Stadt Leverkusen und hat auch mit Karl Lauterbach am 06. Juli 2026 einen Brief an die zuständigen Abgeordneten im Haushaltsausschuss verfasst. Für die Sanierung des Hallenbades Bergisch-Neukirchen fehlen durch die ausbleibende Förderung des Bundes nun ca. acht Millionen Euro.